

# Personelles

## Eduard Paul Tratz-Preise 1976 – 1978

Die Eduard Paul Tratz-Preise werden alljährlich in der zweiten Septemberhälfte anlässlich des Geburtstages von E. P. Tratz in feierlicher Form vergeben.

Den Preis für **1976** erhielt der Salzburger Finanzbeamte Rudolf JANCÍK.

Seit vielen Jahren beschäftigt sich Jancik mit palaeontologischen Forschungen im Lande Salzburg, die auch in der Wissenschaft entsprechenden Niederschlag gefunden haben. Einer seiner bedeutsamsten Leistungen ist zweifellos die Entdeckung und Ausgrabung von Knochen des zweiten Ichthyosauriers in der Glasenbachklamm. Er hat daran unter schwierigsten Bedingungen 18 Jahre gearbeitet.

Besondere Beachtung fanden weiter der Erstfund einer Krabbe im helvetischen Fenster des Heuberges, die Entdeckung von außergewöhnlich großen Hydrozoen und „Strömungsmarken“ im Trias-Kalk des Dürrnberges, u.a.m.



Landeshauptmann Dipl. Ing. DDr. Hans LECHNER und Landeshauptmann-Stellvertreter a.D. Komm.-Rat-Michael HASLINGER gratulieren Rudolf JANCÍK zur Auszeichnung (v.l.n.r. Jancik, Haslinger, Lechner). (Foto: Vuray)